

Bericht Nr. 4-1141

Für das Oberflächenschutz-System

Disbon OS 5b (519)

nach DIN EN 1504-2 und
ZTV-ING, Teil 3 Abschnitt 4 unter Berücksichtigung der
DIN V 18026 „Oberflächenschutzsysteme für Beton
aus Produkten nach DIN EN 1504-2: 2005-01“

Datum: 01.07.2023



Dieser Bericht basiert auf den Grundprüfungen gemäß der Prüfkategorie OS 5b (OS DI) mit den Prüfnummern:

P 1353 (vom 20.02.1998) und
P 10157 (Ergänzungsprüfung vom 24.06.2016) und
P 11553 (Ergänzungsprüfung vom 20.07.2018)

des



Kiwa GmbH
Polymer Institut
Quellenstraße 3
65439 Flörsheim

Es umfasst:

- Beschreibung des Systemaufbau
- Leistungsmerkmale nach DIN EN 1504-2
- Angaben zur Ausführung
- Kennwerte
- EG-Konformitätszertifikat
- SQS Zertifikat

Hinweis:

Bis zum Jahr 2014 wurden auf Grundlage der DAfStb-Richtlinie „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“ des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton (Ausgabe Oktober 2001) für Bauprodukte, die als Oberflächenschutz-System für Beton eingesetzt werden, „Allgemeine Bauaufsichtliche Prüfzeugnisse (AbP)“ ausgestellt.

Durch die Einführung der Europäischen DIN EN 1504-2 „Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken“ ist dies nicht mehr möglich. Die Ergebnisse zu den Prüfungen nach DIN EN 1504-2 finden sich in den CE-Kennzeichnung. Nationale Zusatzanforderungen an CE-gekennzeichnete Bauprodukte sind durch das EuGH Urteil vom 16.10.2014 untersagt.

Da es sich bei den Oberflächenschutz-Systemen nach DAfStb-Richtlinie um bewährte Bauweisen handelt, werden die Systeme weiterhin eingesetzt. DISBON hat mit den notifizierten Stellen (Notified Bodies), die mit der Überwachung der betroffenen Produkte und Systeme beauftragt sind, vereinbart, dass die Fremdüberwachungen in der damals gültigen Form unverändert auf freiwilliger Basis weitergeführt werden.

In diesem Bericht sind die Ergebnisse der Grundprüfung sowie die Angaben gemäß DAfStb-Richtlinie, DIN EN 1504, DIN V 18026 und ZTV ING Teil 3 Abschnitt 4 zusammengefasst.

Systemaufbau – Disbon OS 5b

Das Oberflächenschutz-System Disbon OS 5b dient als Beschichtung mit geringer Rissüberbrückungsfähigkeit für nicht begeh- und befahrbare Flächen.

Aufbau	Produktbezeichnung
Grundbeschichtung	DisboCRET® 519 <i>(alte Bezeichnung Disbocret 519 PCC-Flex-Schlämme)</i>
Deckbeschichtung	DisboCRET® 519 <i>(alte Bezeichnung Disbocret 519 PCC-Flex-Schlämme)</i>

Leistungsmerkmale nach DIN EN 1504-2

Spalte	1	2	3
Zeile	Leistungsmerkmale nach DIN EN 1504-2	Prüfverfahren	Ergebnisse
1	Gitterschnittprüfung	DIN EN ISO 2409 Schnittbreite: 4 mm	≤ GT 2
2	CO ₂ -Durchlässigkeit	DIN EN 1062-6	sd-Wert > 50 m
3	Wasserdampf-Durchlässigkeit	DIN EN ISO 7783-1 DIN EN ISO 7783-2	Klasse I, < 5 m
4	Kapillare Wasseraufnahme und Wasser-Durchlässigkeit	DIN EN 1062-3	W < 0,1 kg/(m ² ·h – 0,5)
5	Hafffestigkeit nach Prüfung auf Temperaturwechselverträglichkeit Für Anwendungen im Außenbereich unter Einfluss von Tausalzen: Gewitterregenbeanspruchung (Temperaturschock) (10x) und Frost-Tau-Wechselbeanspruchung mit Tausalzangriff (50x)	DIN EN 13687-2 DIN EN 13687-1	Nach Temperaturwechselbeanspruchung a) keine Risse, Blasen, Ablösungen b) > 0,8 (0,5) N/mm ²
6	Rissüberbrückungsfähigkeit im Anschluss an die Konditionierung nach DIN EN 1062-11:2002, 4.1 – 7 Tage bei 70 °C für Reaktionsharzsysteme 4.2 – UV-Bestrahlung und Feuchte bei Dispersions-Systemen	DIN EN 1062-7	Klasse B2 (-20 °C)
7	Abreißversuch	DIN EN 1542	≥ 0,8 (0,5) N/mm ²
8	Brandverhalten nach Aufbringung	DIN EN 13501-1	Klasse E (B2)
9	Künstliche Bewitterung nach DIN EN 1062-11:2002-10, 4.2 (UV-Bestrahlung und Feuchte), nur bei Anwendung im Außenbereich	DIN EN 1062-11:2002-10, 4.2	Keine sichtbaren Fehler

Angaben zur Ausführung

1 Allgemeines									
Hersteller/Vertreiber		Disbon GmbH Roßdörfer Straße 50, 64372 Ober-Ramstadt							
Systembezeichnung, Name des Systems und Der Systemkomponenten		Disbon OS 5b / D I (519)							
2 Stoffe									
Produktname und Beschreibung			Lieferform		Lagerdauer		Lagerbedingungen		
Disbocret 519 PCC-Flex-Schlämme			20 kg Sack (Trockenmörtel) 9 l Kunststoff-Kanister (Anmachflüssigkeit)		Trockenmörtel min. 6 Monate ab Herstellungsdatum, 6 Monate anmachflüssig Anmachflüssigkeit min. 6 Monate im originalverschlossenen Gebinde		kühl, trocken, frostfrei		
Füll-, Abstreustoffe									
Sicherheit/Ökologie/Arbeitsschutz/Entsorgung			siehe Sicherheitsdatenblätter						
3 Ausführung									
Vorbereiten der Unterlage –wenn erforderlich–									
<ul style="list-style-type: none"> • siehe Instandsetzungsrichtlinie, Teile 2 und 3 • Zusatzanforderungen (z.B. Rautiefe, Haftfestigkeit, Abreißfestigkeit) 									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Lfd. Nr.	Aufbau, System-/Produktname	Mischungsverhältnis	Trockenschichtdicke	Auftragsart	Schichtdickenzuschlag d_s	Sollschichtdicke $d_s = d_{min} + d_s$	Zugehöriger Stoffverbrauch (MV)* zu Spalte 6 $MV = \frac{d_s \times Dichte}{FV \times 10}$	Trockenschichtdicke d_{min}	Mischen (Art/Dauer)
		GT	µm		µm	µm	kg/m²	µm	
1	519	1 : 0,45	2000	Spritzen, Spachteln	Gesamt für 1. und 2. Arbeitsgang			Gesamt für 1 – 2 2500	ca. 5 min. max. 400 U mit Korb rührer.
					$R_t = 0 \text{ mm}$				
					0	2000	3,4		
					$R_t = 0,2 \text{ mm}$				
					250	2250	3,8		
		$R_t = 0,5 \text{ mm}$							
		400	2400	4,0					

Angaben zur Ausführung

Lfd. Nr.	10	11	12	13	14	15			16	17
	Gebindeverarbeitbarkeit bei 10°C* /30°C	Temp. Der Unterlage und der Luft min./max.	Relative Luftfeuchte min./max.	Max. Feuchtigkeitsgehalt der Unterlage % Massenanteil	Wartezeiten bis regenfest bei 10°C* / 30°C	Wartezeiten bis nächste Schicht			Wartezeiten bis zur Prüfung der Abreißfestigkeit bei 10°C* /30°C	Witterungs-schutz / Nachbehandlung
						10°C min / max	30°C min / max	Maßnahmen bei der Überschreitung der max. Angaben		
min.	°C	%	%	h	h	h		Tage		
1	180 / 60	5 / 30	- / 90	Betonoberfläche vornassen	10 / 3	12 / -	5 / -	keine besonderen Maßnahmen	-	vor zu schneller Austrocknung schützen
2				-		-	7 / 7			

Identitätsmerkmale

Nachweise der Identitätsmerkmale für Oberflächenschutz-Systeme gemäß DIN EN 1504-2 unter Berücksichtigung der ZTV-ING - Teil 3 - Abschnitt 4

Merkmale	Prüfverfahren	Anforderung	Ergebnisse
Allgemeines Erscheinungsbild und Farbe	Sichtprüfung	Wert ermitteln	Keine Hinweise auf Abweichungen der Zusammensetzung
Dichte	DIN 18 555	Wert ermitteln	1,494
Infrarotspektrum	EN 1767	Wert ermitteln	k. A.
Flüchtige und nichtflüchtige Anteile	EN ISO 3251	Wert ermitteln	liegt vor *
Thermogravimetrie	EN ISO 11358	Wert ermitteln	liegt vor *
Korngrößenverteilung der trockenen Bestandteile		Wert ermitteln	liegt vor *

* Im Fall einer Identitätsprüfung durch ein Prüfinstitut können die Werte angefordert werden.



ZERTIFIKAT



Zertifikat

der Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle

1119 - CPR - 0711

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 09. März 2011 (Bauproduktenverordnung-CPR) gilt dieses Zertifikat für die Bauprodukte gemäß EN 1504-2:2004

**Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung
von Betontragwerken
Teil 2: Oberflächenschutzsysteme für Beton**

für die Verwendungszwecke gemäß Tabellen ZA 1 der EN 1504-2:2004

- Schutz gegen das Eindringen von Stoffen
- Regulierung des Feuchtehaushalts
- physikalische Widerstandsfähigkeit
- Widerstandsfähigkeit gegen Chemikalien
- Erhöhung des elektrischen Widerstands

erzeugt vom Hersteller **DAW SE**
Geschäftsbereich Disbon
Roßdörfer Straße 50
64372 Ober-Ramstadt

in den Herstellerwerken **1050; 2070; 124454; 164593**

Dieses Zertifikat bescheinigt, dass alle Vorschriften über die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit beschrieben im Anhang ZA der harmonisierten Norm

EN 1504-2:2004

entsprechend System 2+ angewendet werden, und dass die werkseigene Produktionskontrolle alle für diese Leistungen vorgeschriebenen Anforderungen erfüllt.

Dieses Zertifikat bleibt gültig, solange sich die in der harmonisierten Norm genannten Prüfverfahren und/oder Anforderungen der werkseigenen Produktionskontrolle zur Bewertung der Leistung der erklärten Merkmale nicht ändern und das Produkt und die Herstellbedingungen im Werk nicht wesentlich geändert werden.

Kiwa GmbH
Polymer Institut
Quellenstraße 3
65439 Flörsheim-Wicker
+49-614559710
www.kiwa.com

Flörsheim-Wicker, 29.09.2022



Dipl.-Ing. (FH) N. Machill
Leiterin der Zertifizierungsstelle

Akkreditierte und europäisch
notifizierte Überwachungs-
und Zertifizierungsstelle
notified body no. 1119



Zertifikat

Die SQS bescheinigt hiermit, dass nachstehend genannte Organisation über ein Managementsystem verfügt, das den Anforderungen der aufgeführten normativen Grundlagen entspricht.



DAW SE
Roßdörfer Straße 50
64372 Ober-Ramstadt
Deutschland

Weitere Standorte gemäss Appendix

Geltungsbereich

Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Dispersionsfarben für innen und außen, von Fassadenbeschichtungen, Bautenlacken, Bautenschutz, Putz- und Spachtelmassen, Wärmedämmverbundsystemen, Lacken und Lasuren, Baudenkmalprodukten, Abtönfarben und Industriefarbpasten

Normative Grundlagen

ISO 9001:2015 **Qualitätsmanagementsystem**
ISO 14001:2015 **Umweltmanagementsystem**
ISO 45001:2018 **Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit**

Reg.-Nr. H37528

Gültigkeit 12.03.2021 – 11.03.2024
Ausgabe 12.03.2021

41025_11/Jan 2019 / Version 2.0



A. Grisard
A. Grisard, Präsidentin SQS

F. Müller
F. Müller, CEO SQS

Schweizerische Vereinigung für
Qualitäts- und Management-Systeme (SQS)
Bernstrasse 103, 3052 Zollikofen, Schweiz

